

Vorlage Nr.: 2023/0918

Verantwortlich: **Dez. 6**  
Dienststelle: **Amt für  
Hochbau und  
Gebäudewirtschaft**

## Förderantrag im Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur"

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Hauptausschuss	12.09.2023	nicht öffentlich	Vorberatung
Gemeinderat	19.09.2023	öffentlich	Entscheidung

### Kurzfassung

Der Gemeinderat stimmt nach Vorberatung im Hauptausschuss der Anmeldung von vier Projekten beim Interessenbekundungsverfahren zu. Für die Antragstellung zur Bezuschussung beim Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen wird ein Beschluss benötigt, aus dem hervorgeht, dass die Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren durch die Einreichung einer Projektskizze gebilligt wird.

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
<b>Finanzierung</b> <input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input checked="" type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	<b>Gegenfinanzierung durch</b> <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

<b>CO<sub>2</sub>-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz</b> Bei Ja: Begründung   Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
<b>IQ-relevant</b>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:	
<b>Abstimmung mit städtischen Gesellschaften</b>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

## Erläuterungen

Der Deutsche Bundestag hat im Beschluss des Bundeshaushalts 2023 Programmmittel in Höhe von 400 Millionen Euro für das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ vorgesehen. Es sind Jahresraten bis 2028 vorgesehen, um eine Förderung überjähriger investiver Projekte der Kommunen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur mit besonderer regionaler und überregionaler Bedeutung und mit hoher Qualität im Hinblick auf ihre energetische Wirkung und Anpassungsleistung an den Klimawandel zu ermöglichen.

Die Zuwendung erfolgt in Form der Anteilsfinanzierung durch einen nicht zurückzahlbaren Zuschuss. Die Zuwendungen werden bei der Bewilligung auf einen Höchstbetrag begrenzt. Der Bundesanteil der Förderung soll in der Regel zwischen 1 und 6 Millionen Euro liegen. Die maximale Zuschusshöhe beträgt 75 Prozent, da die Kommune Karlsruhe eine Haushaltsnotlage nachweisen kann.

Die Kommunen sind aufgerufen, geeignete Projekte bis zum 15. September 2023 im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens einzureichen. Für das Interessenbekundungsverfahren muss bis zum 6. Oktober 2023 ein Beschluss des Stadt- oder Gemeinderates eingereicht werden, mit dem die Teilnahme am Projektauftrag 2023 gebilligt wird.

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages beschließt anschließend die zur Antragstellung vorzusehenden Projekte. Sollte eines der von uns vorgeschlagenen Projekte ausgewählt werden, erfolgt danach erst der eigentliche Zuschussantrag. Weitergehende haushaltsrechtliche Schritte würden dann durch die Verwaltung zu gegebener Zeit dem Gemeinderat vorgelegt.

Die benannten Projekte besitzen in Summe eine sehr hohe CO<sub>2</sub>-Relevanz. Diese wird bei konkreter Weiterverfolgung und entsprechender Vorstellung dem Gemeinderat noch individuell dargestellt. Wegen des teils sehr frühen Projektstadiums ist dies aktuell nicht gesamthaft möglich.

Die ausgewählten Projekte für das Interessensbekundungsverfahren sind:

- Kinder- und Jugendhaus Südstadt – Ersatzneubau

Das Kinder- und Jugendhaus ist als offenes Haus für alle Zielgruppen zugänglich und ein wichtiger Freizeit- und Bildungsort. Es bedient den Bereich Jugend und Kultur.

Kosten: 10,85 Millionen Euro

Mögliche Förderhöhe\*: maximal 6 Millionen Euro (entspricht maximal 55 Prozent)

Umsetzbar ab Doppelhaushalt 2024/2025

- Dreifeldsporthalle der Hebel-Schule und des Bismarck-Gymnasiums – Ersatzneubau

Die neue Halle wird für den Schul- und Vereinssport genutzt und dient als Wettkampfstätte (Versammlungsstätte) für sportliche Veranstaltungen mit Zuschauerbesuch. Die ausziehbaren Tribünen bieten Platz für 560 Besucher.

Kosten: 18,5 Millionen Euro

Mögliche Förderhöhe\*: maximal 6 Millionen Euro (entspricht maximal 32 Prozent)

Umsetzbar ab Doppelhaushalt 2024/2025

- Eichelgartenhalle – Modernisierung

Die 3-Feld-Sporthalle soll mit dem Ziel Passivhaus-Standard saniert werden. Neben dem Schulsport finden hier nachmittags, abends und am Wochenende Vereinssport statt. Das Projekt bedient somit den Bereich Sport.

Kosten: 12,7 Millionen Euro

Mögliche Förderhöhe\*: maximal 6 Millionen Euro (entspricht maximal 47 Prozent)

Umsetzbar ab Doppelhaushalt 2024/2025

- Waldschule Neureut, Turnhalle – Modernisierung

Die Sporthalle wird mit dem Ziel Nullenergiegebäude saniert. Die Halle ist öffentlich und eigenständig zugänglich und wird zu 1/3 von verschiedenen Vereinen genutzt. Das Projekt bedient den Bereich Sport.

Kosten: 3,45 Millionen Euro

Mögliche Förderhöhe\*: maximal 2,58 Millionen Euro (entspricht maximal 75 Prozent)

Umsetzbar ab Doppelhaushalt 2024/2025

\*: Zuschussberechnung bezieht sich auf die Gesamtkosten und reduziert sich voraussichtlich noch

### **Beschluss:**

Antrag an den Gemeinderat

Der Gemeinderat stimmt nach Vorberatung im Hauptausschuss der Anmeldung von vier Projekten beim Interessenbekundungsverfahren zu.